



FILMREIHE FILMSPOTTING
ERKUNDUNGEN IM FILMARCHIV DER DEUTSCHEN KINEMATHEK



REQUIEM FÜR EINE FIRMA, Quelle: Deutsche Kinemathek

**DFFB 1968 – 50 Jahre nach der Relegation
Ein Abend mit Filmen und Gesprächen
Montag, 26. November 2018, Kino Arsenal**

Zu Gast sind der Kameramann und Regisseur Gerd Conradt sowie der Dokumentarfilmer und Journalist Thomas Giefer

Im November 1968 wurden 18 Studenten von der Deutschen Film- und Fernsehakademie (DFFB) relegiert, nachdem es in den Vormonaten zu heftigen Konflikten zwischen der Studentenschaft und der Direktion gekommen war – eine beispiellose Maßnahme, die gleichwohl als symptomatisch für die politische Radikalisierung der Gesellschaft in den späten 1960er-Jahren betrachtet werden kann. So unterschiedlich sich die weiteren Werdegänge der Relegierten ausnehmen – unter ihnen Harun Farocki und Holger Meins –, so eint sie doch das spezifisch politische Anliegen, das in der Folge das Selbstverständnis dieser Hochschule geprägt hat.

Filmspotting lädt zu Filmen von einigen der relegierten Studenten ein, darunter der bis vor kurzem verschollene EIN WESTERN FÜR DEN SDS von Günter Peter Straschek und der im zweiten Teil gezeigte Langfilm REQUIEM FÜR EINE FIRMA von Horst Schwab und Gisela Tuchtenhagen, der als eine Art filmische Evaluation der Krise an der DFFB entstand.

Das Filmprogramm wird begleitet von Gesprächen mit den ehemaligen Akteuren und DFFB-Studenten Gerd Conradt und Thomas Giefer über das Damals und Heute. Die Moderation übernimmt Martin Koerber, Deutsche Kinemathek.

Das Programm

19.00 Uhr, Kino 1

EIN WESTERN FÜR DEN SDS, Günter Peter Straschek, BRD 1968, Digital file, 21 min
DER TOD VOM SOKRATES, Enzo Edschmid, BRD 1967, 16 mm, 12 min
ZWEITENS, Bernd Fiedler, BRD 1968, 16 mm, 5 min
DER WAHLHELPER, Harun Farocki, BRD 1967, DCP, 8 min
MACHEN WIR DEN TEGELER WEG ZUR KOCHSTRASSE!, Gerd Conradt, Thomas Giefer, Holger Meins, BRD 1968, Digital file, 6 min

Berlin, 9. November 2018

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Filmverleih

filmverleih@
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Pressemitteilung

DER 4. NOVEMBER, Thomas Giefer, Holger Meins, BRD 1968, Digital file, 10 min
WIE BAUE ICH EINEN MOLOTOWCOCKTAIL?, Holger Meins, Gerd Conradt, BRD
1968/2001, Digital file, 3 min
Gespräch mit Gerd Conradt und Thomas Giefer

21.00 Uhr, Kino 2

REQUIEM FÜR EINE FIRMA, Horst Schwaab, Gisela Tuchtenhagen, BRD 1969, 16 mm,
75 min.

Mit Einführung

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Ticket: 8 € regulär, beim Besuch beider Filmprogramme: zweites Ticket 5 €

Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de

Pressefotos <https://www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos/filmspotting>

Benutzername: dk112011, Passwort: mff112011

Verweis: Die Deutsche Kinemathek bewahrt die Bestände der DFFB und stellt sie der
Filmforschung zur Verfügung unter <https://dffb-archiv.de/>